



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Mittwoch, 15. Mai 2002

Landeskirche will sich für bessere Pflegebedingungen einsetzen

Kirchenleitung: Mehr Zeit auch für Zuwendung, Trost und Gebet notwendig

Stuttgart. Der Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg hat seinen Respekt vor dem hohen Engagement der Pflegekräfte betont, die „trotz der schwierigen Rahmenbedingungen“ eine würdige Pflege ermöglichen. Gleichzeitig begrüßt er die Aktion, zu der die kirchlichen Wohlfahrtsverbände für den 13. Juli unter dem Motto „Ran an die Pflege“ in Stuttgart aufrufen. Gerade in Zeiten knapper werdender Mittel und Zeit für die Pflegebedürftigen soll das Thema Pflege - als umfassende seelsorgerliche und ethische Herausforderung - in den Kirchengemeinden thematisiert werden.

Landesbischof Gerhard Maier sagte, die Landeskirche sei sich der Verantwortung für die Pflegekräfte bewusst, zumal die Diakonie mit rund 180 Diakonie-Sozialstationen und 160 Pflegeheimen der größte Anbieter in diesem Bereich in Baden-Württemberg ist. Er wolle sich in Gesprächen mit Politikern und Ministerien dafür einzusetzen, dass den Pflegenden neben der Pflege auch Zeit für Zuwendung, Trost und Gebet zugestanden wird. Jetzt schon unterstützen Krankenpflegevereine, die in der Trägerschaft von Kirchengemeinden sind, beispielsweise in Esslingen und Metzingen, die professionellen Dienste durch ehrenamtliche Angebote wie Hospizgruppen. Landesbischof Maier hält es für dringend notwendig, für ein Engagement in der Pflege zu werben.

Christof Vetter

Weitere Informationen zum Thema „Pflege“ bei: Diakonisches Werk Württemberg, Pressestelle 0711/1656-118 oder auch auf deren Homepage <http://portal.diakoniewuerttemberg.de/>